

VIII. Sitzung des BID-Koordinierungsausschusses

Datum: Donnerstag, 17. November 2022, 12:40 bis 13:45 Uhr

Ort: WerkStadtForum City West | Tauentzienstraße 11 | 10789 Berlin

Koordinierungsausschuss-Mitglieder:

Firma	Vorname	Name
RFR Management GmbH	Alexander	Becker
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Christof	Deitmar
SIGNA Prime	Timo	Herzberg
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Stefanie	Frensch
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Klaus-Jürgen	Meier
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Kirstin	Bauch
Pepper Unternehmensgruppe	Patrick	Pepper
Gutman Investment GmbH	Stefan Marcus	Schober
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Jörn	Oltmann

Teilnehmer der heutigen Sitzung:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Kirstin	Bauch
RFR Management GmbH	Alexander	Becker - hybrid
Industrie- und Handelskammer	Christof	Deitmar
BID Ku'damm-Taentzien GmbH	Gerd-Peter	Huber
SKW Schwarz Rechtsanwälte	Dr. Klaus	Jankowski
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Klaus-Jürgen	Meier
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Felix	Niecke
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Torben	Rutz
Becker & Kries Holding GmbH & Co. KG	Sebastian	Scharff
Gutman Investment GmbH	Gabriele	Schmeck
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Fabian	Schmitz-Grethlein
BID Ku'damm-Taentzien GmbH	Romy	Schubert
Arbeitsgemeinschaft City e.V.	Ziska	von Foerster
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Martina	Zielke

Entschuldigt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Claudia	Giehler
SIGNA Prime	Timo	Herzberg
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Heike	Marfilius
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Jörn	Oltmann
Pepper Unternehmensgruppe	Patrick	Pepper
Gutman Investment GmbH	Stefan Marcus	Schober
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	Angelika	Schöttler
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin	Oliver	Schruoffeneger
Pepper Unternehmensgruppe	Uwe	Timm

PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 17. NOVEMBER 2022

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 23. März 2022
2. Änderungen im Koordinierungsausschuss:
3. Information zum Stand des BID
4. Planung 2023 | Zustimmungserklärung Folge-BID
5. Sonstiges | Wünsche | Anregungen

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 23. März 2022 wurde am 7. Juli 2022 an jeden Teilnehmer vorab per E-Mail versendet und im Rahmen der heutigen Sitzung am 17. November 2022 von den teilnehmenden Ausschuss-Mitgliedern und Vertretern einstimmig genehmigt.

2. Eröffnung und Begrüßung durch den Ausschuss-Vorsitzenden Klaus-Jürgen Meier

Herr Meier stellt fest, dass eine fristgemäße Einladung (am 25. Oktober 2022) zur Ausschuss-Sitzung laut § 4 der Geschäftsordnung erfolgt ist. Er eröffnet die Sitzung um 12:40 Uhr. Entschuldigt sind Claudia Giehler, Timo Herzberg, Heike Marfilus, Jörn Oltmann, Patrick Pepper, Stefan Marcus Schober, Angelika Schöttler, Oliver Schruoffeneger und Uwe Timm. Er begrüßt die Geschäftsführer der BID Ku'Damm-Taentzien GmbH und Gabriele Schmeck, die stellvertretend für Herrn Schober teilnimmt. Herr Schober hat das Unternehmen verlassen und wird die Rolle des Ausschuss-Mitgliedes künftig nicht mehr wahrnehmen. Herr Meier bittet Frau Schmeck, in den Ausschuss zu folgen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Begrüßung der neuen Werkstudentin Ziska von Foerster, gibt Klaus Meier einen kurzen Rückblick auf den BID und betont, wie wichtig die Planung für einen Folge-BID ist. Er übergibt das Wort an Romy Schubert.

3. Aktueller Stand des BIDs

Romy Schubert gibt einen Überblick über das gesamte BID-Budget. Insgesamt stehen 8.904.772 € Budget für 5 Jahre zur Verfügung. Bis auf die Pavillons konnten bereits alle Maßnahmen realisiert werden.

KOSTEN VORBEREITUNG	95.200 €
JURISTISCHE BERATUNG & PROJEKTSTEUERUNG	544.782 €
REINIGUNG & GRÜNPFLEGE	1.179.994 €
GRÜNKONZEPT & KUNSTRAUM	2.546.775 €
CITY GUIDES	1.591.024 €
WLAN & FREQUENZMESSUNG	200.513 €
MARKETINGSTRATEGIE	448.368 €
FINANZIERUNGSKOSTEN	180.000 €
AUFGABENTRÄGER	1.305.137 €
VERWALTUNGSPAUSCHALE	162.596 €
RESERVE	650.383 €
GESAMTBUDGET	8.904.772 €

Die Reinigung und Grünpflege erfolgen tagtäglich. Von der Berliner Stadtreinigung wird die Qualität beobachtet, dokumentiert und bei Problemen nachjustiert. Die Errichtung der Sonnenschirme im März 2022 auf dem Mittelstreifen wurde positiv aufgenommen. Sie werden von den Gästen des Quartiers konsequent genutzt.

PROTOKOLL – KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS 17. NOVEMBER 2022

Die Suche nach emotionalen Anlässen, um die Menschen in die Innenstadt zurückzubringen, ist ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit der BID Ku'damm-Tauentzien GmbH. Die Art BID Mile unter dem Motto „all we wrote – the passion of graffiti“ im Sommer war ein großer Erfolg und die dazu gehörende App, die Zusatzinformationen über augmented reality Technologie (AR) bot, wurde über 5.000-mal heruntergeladen. Internationale Künstler gestalteten „U-Bahn Züge aus fünf Städten – New York, Sao Paulo, Amsterdam, Paris und Berlin“ sowie weitere Exponate. Die Ausstellung erstreckte sich beginnend am Wittenbergplatz über das gesamte BID-Gebiet bis zur Uhlandstraße.

Das „EU4YA Street Musical Festival“ im Juli bot 19 internationalen Straßenmusikern eine Bühne für ihre Musik. Festgehalten wurde das Festival von einer Künstlerin, die sich im Bereich Live-Paintings einen Namen gemacht hat. Der Breitscheidplatz war sehr gut besucht und brachte ein junges, frisches Publikum in das Quartier rund um den Ku'damm und Tauentzien.

Zur Förderung der Kultur und zur Aufwertung des Breitscheidplatzes wurde im September eine multifunktionale Bühne gebaut, die sowohl Plattform für Straßenkunst, gleichzeitig als Sitzgelegenheit genutzt werden kann und zum Verweilen einlädt. Die urban stage ist für die Zeit des Weihnachtsmarktes eingelagert und wird anschließend wieder aufgestellt. Zur Einweihung der Urban Stage gab es im Oktober in Zusammenarbeit mit Radio Energy eine „Energy After Work Session“. Romy Schubert merkt an, dass Straßenkünstler sich noch nicht trauen, diese Bühne zu nutzen und man hier im neuen Jahr verstärkt motivieren wird.

Das Projekt Gastropavillon auf dem Mittelstreifen konnte bisher nicht realisiert werden. Fr. Schubert betont hier die Relevanz des Projektes, das weiter mit Hartnäckigkeit verfolgt wird.

Die Tätigkeiten der City-Guides werden täglich erfasst. Es gibt zwei Abfragen, die zum einen den ordnungsgemäßen Zustand des BID-Quartiers dokumentieren und zum anderen die Gespräche mit Gästen, Anrainern oder Trägern öffentlicher Belange festhalten. So werden u.a. die Daten nach Herkunft der Touristen und deren Anliegen verarbeitet. Es wird aber auch kontrolliert, wie oft die Bürgersteige gereinigt werden und wie oft auf Vergehen hingewiesen wird.

Das Free-Wifi wird ebenfalls positiv angenommen. Mithilfe der erfassten Daten lassen sich Besucherfrequenz, Nationalitäten und Laufwegbeziehungen feststellen. Klaus Meier betont, dass dies alles gemäß der DSGVO erfolgt. Um die Daten auch sinnvoll verwerten zu können, werden an drei Terminen Schulungen angeboten. Die einzelnen Termine werden per Mail kommuniziert.

Die Marke BLVD Ku'Damm konnte am 30. Mai 2022 mit Präsenz von rund 60 Pressevertretern in den neuen Räumlichkeiten von RTL-Radio erfolgreich eingeführt werden. Die Marke wurde beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet. Es gibt Überschneidungen zu einer nachträglich durch die Firma Askania angemeldeten Marke Kudamm. Eine Abgrenzungsvereinbarung regelt die Nutzung. Durch die Entwicklung einer Markenstrategie und

PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 17. NOVEMBER 2022

Vision konnte erfolgreich die neue Plattform blvd-kudamm.de gelauncht werden. Mit einer multimedialen Kampagne konnte auf Bussen der BVG, auf OOH und DOOH-Flächen, in Kooperation mit der BSR, On-Air und Off-Air sowie in den gängigen Social Media Kanälen geworben werden.

Die Einführung der Marke wird vervollständigt durch das neue Magazin BLVD Ku'Damm mit integrierter AR-Technologie. Klaus Meier bedankt sich bei der Bezirksbürgermeisterin von Charlottenburg-Wilmersdorf für ihr freundliches Grußwort im Magazin.

Passend zur Marke wurden auch Merchandise-Produkte, wie Hoodies, T-Shirts und Sportbeutel aufgelegt. In Kooperation mit dem Art-Domino sind diese im Europa Center oder über den Onlineshop von Art-Domino erhältlich.

Die im Zuge der Corona-Pandemie entstandene Podcastreihe wird fortgesetzt und einmal im Monat eine neue Episode produziert. Es gibt großartige Geschichten über das Quartier zu erzählen, die nicht aufgeschrieben sind. Das motiviert für die Weiterführung.

Fr. Schubert gibt einen Überblick über die Einzahlungen und Ausgaben pro Jahr im BID und verweist auf die Startschwierigkeiten bedingt durch den zeitlichen Verzug aufgrund der für alle erst einzurichtenden Strukturen, des Erhebungsverfahrens und die zu leistende Abgabe an das Finanzamt in Spandau.

Christof Deitmar ergänzt, dass die IHK ein Strategiepapier „Pragmatische Stadtentwicklung“ erstellt hat, das unter anderem einen Plan für besser handhabbare BIDs beinhaltet. In diesem Papier ist eine Senats-BID-Direktion vorgesehen, die als Zentrale fungieren soll und Starthilfe in Form von einer stufenweise Anschub-Finanzierung geben kann. Herr Meier kommentiert, dass er überrascht ist, dass der aktuelle BID nicht mit in die Erarbeitung des Papiers einbezogen wurde. Herr Deitmar korrigiert sich und betont, dass im Rahmen einer konkreten Umsetzung die Agierenden selbstverständlich hinzugezogen werden. Herr Dr. Jankowski merkt an, dass alternativ zur Anschub-Finanzierung mit einer Kreditvorfinanzierung gearbeitet werden kann. Er schätzt die Kosten auf 50.000-80.000 € als Startkapital für einen BID.

Abschließend zum aktuellen BID-Vorhaben weist Romy Schubert auf die jährliche Prüfung des Jahresabschlusses durch die Firma Mazars hin und betont deren Wichtigkeit, um maximal transparent gegenüber den Geldgebern und der Stadt zu sein.

4. Planung 2023 | Zustimmungserklärung Folge-BID

Die AG City bemüht sich bereits seit zwei Jahren um eine Lösung zur Fortsetzung der BID-Initiative. Leider gehen die Rechtsauffassungen zwischen der Senatsverwaltung und der AG City / dem BID Ku'damm Tauentzien auseinander. Die Beantragung eines neuen BIDs hat der Senat in einem Schreiben vom 12. April 2021 ausgeschlossen. Das Gesetz müsse erst novelliert werden. Daraufhin hat die AG City die Kanzlei SKW Schwarz beauftragt, sich Gedanken für eine

PROTOKOLL – KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS 17. NOVEMBER 2022

mögliche Novellierung zu machen. Herr Dr. Jankowski stellt das Rechtsgutachten für die BID-Novellierung vor. Dieser Entwurf wurde der Senatsverwaltung und dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf im Sommer übermittelt. In vielen Gesprächen und im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen wurde für die schnelle Novellierung des BIG geworben. Die Senatoren Hr. Geisel und Hr. Schwarz sowie auch die Bezirksbürgermeisterin Fr. Bauch und Hr. Schmitz-Grethlein, zuständiger Stadtrat, haben sich dafür ausgesprochen, das Engagement zu unterstützen. Die AG City hat Gesprächsbereitschaft signalisiert und wartet auf die Anfrage der Senatsverwaltung. Auch die IHK Berlin hat sich kürzlich unter Federführung des stellvertretenden Präsidenten Hr. Rückel für das Instrument Business Improvement District ausgesprochen.

Die heute anwesenden Mitglieder der ISG, Becker und Kries und RFR, sprechen dem BID sehr viel Lob aus. Die Region rund um den Ku'damm und Tauentzien ist sehr gut aus der Corona Krise herausgekommen im Vergleich zu vielen anderen Einkaufsstraßen. Gern unterstützen sie weiterhin die Initiative. Eine Fortsetzung ist gewünscht, wenn auch gern für Becker und Kries über ein größeres Gebiet hinaus, d.h. über die Uhlandstraße hinaus bis nach Halensee.

5. Sonstiges | Wünsche | Anregungen

Klaus-Jürgen Meier fragt, ob es noch Wünsche, weitere Fragen oder Anregungen gibt. Das ist nicht der Fall. Er bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement. Die Sitzung endet um 13.45 Uhr.

Berlin, 18.11.2022

Klaus-Jürgen Meier
Vorsitzender des Koordinierungsausschusses

Romy Schubert
Protokollführerin

Anlage: Präsentation vom 17.11.2022 zur Marke BLVD KU'DAMM